



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02768**
Datum: 03.06.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur kommerziellen Werbung auf den neuen TINA-Straßenbahnen der HAVAG

Mit der Einführung der TINA-Straßenbahnen modernisiert die HAVAG ihren Fuhrpark und prägt künftig maßgeblich das Stadtbild von Halle. Aktuell wird diskutiert, in welchem Umfang die neuen Fahrzeuge überhaupt mit kommerzieller Werbung beklebt werden sollen.

Medienberichten und öffentlichen Debatten zufolge habe die HAVAG erwogen, die TINA-Fahrzeuge weitgehend ohne großflächige Außenwerbung einzusetzen, um das moderne Fahrzeugdesign sichtbar zu lassen. Zudem scheint während bestimmter Garantie- oder Testphasen eine vollständige Beklebung der Fahrzeuge nur eingeschränkt möglich zu sein.

Dies vorausgeschickt, fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Können die neuen TINA-Straßenbahnen ebenso wie die bisherigen roten Bombardier-Straßenbahnen der HAVAG für großflächige kommerzielle Außenwerbung genutzt werden?
2. Wenn ja, werden die neuen Bahnen künftig für großflächige kommerzielle Außenwerbung genutzt?
3. Wie hoch wären die jährlichen Einnahmeverluste für die HAVAG, falls die neuen TINA-Straßenbahnen ganz oder teilweise ohne kommerzielle Außenwerbung eingesetzt würden?

4. Welche Auswirkungen hätten entsprechende Mindereinnahmen auf die zukünftige Gestaltung der Ticketpreise im öffentlichen Nahverkehr?
5. Welche Auswirkungen hätten entsprechende Mindereinnahmen auf die Höhe des städtischen Zuschusses an die HAVAG?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle